

Pressemitteilung

Brünierte Lager von NKE – Gesteigerte Performance in kritischen Anwendungen

Steyr, Januar 2019. Wälzlagerhersteller NKE Austria GmbH stellt auf der diesjährigen Hannover Messe brünierte Lager vor. Eine Brüniierung verbessert das Einlauf- und Verschleißverhalten der Lager und schützt vor Umgebungseinflüssen. Insbesondere bei kritischen Anwendungsfällen wie zum Beispiel bei Getrieben von Windenergieanlagen ist die Brüniierung der Lager eine kostengünstige Maßnahme zur Verlängerung der Gebrauchsdauer.

Bei der Brüniierung handelt es sich um eine Schutzschicht auf Eisen- oder Stahlteilen. Dabei wird die Oberfläche der behandelten Bauteile mittels eines mehrstufigen, chemischen Prozesses in eine 1 bis 2 Mikrometer dünne Mischoxidschicht umgewandelt, die die typische Schwarzfärbung bewirkt. Brünierte Wälzlagerkomponenten verfügen über besondere technische Eigenschaften, speziell wenn diese eine Relativbewegung gegeneinander aufweisen. Ein mehrfacher Schutzeffekt kommt bereits bei einzelnen brünierten Elementen, meist Wälzkörper, zum Tragen. Das beste Ergebnis wird jedoch erzielt, wenn sämtliche Funktionsflächen eines Wälzlagers, das heißt Innen- und Außenring wie auch die Wälzkörper, brüniert sind.

Mit der Brüniierung verwendet NKE ein bereits in anderen Branchen etabliertes Verfahren, um die technischen Eigenschaften von Wälzlagern gezielt weiter zu verbessern. Die Technologie hat sich in der Praxis vor allem bei Zylinderrollenlagern (vollrollig oder mit Käfig) bewährt, zum Beispiel für Groß- bzw. Hauptgetriebe von Windenergieanlagen. Abhängig von der Anwendung werden jedoch auch andere Wälzlagertypen brüniert. Die Brüniierung wird durch das Nachsetzzeichen SQ94 angegeben, wobei am häufigsten die Ausführungen SQ94-B (brünierte Wälzkörper) und SQ94-D (gesamtes Lager mit Ausnahme des Käfigs brüniert) zur Anwendung kommen.

NKE produziert Standard- und Sonderlager für alle Industrieanwendungen. Ein umfassendes Angebot an Standardlagern ist ab Lager verfügbar oder wird mit kurzen Vorlaufzeiten

produziert. Neben Produktentwicklung und Anwendungstechnik bietet NKE umfassenden technischen Service, Beratung, Dokumentation und Schulungen. NKE Wälzlager werden in 12 Vertriebsbüros und durch 240 Handelspartner in 60 Ländern vertrieben.

Bild:

Vollrolliges Zylinderrollenlager NCF1880-SQ94D von NKE

NKE auf der Hannover Messe 2019:

Integrated Automation, Motion & Drives (IAMD), 1. bis 5. April 2019, Hannover:
Halle 22 Stand D19

Unternehmensinformationen:

NKE Austria GmbH ist Hersteller von hochwertigen Wälzlagern mit Firmensitz in Steyr. Das Unternehmen wurde 1996 von leitenden Mitarbeitern der ehemaligen Steyr Wälzlager gegründet. 2016 erwarb der auf den Automobilsektor spezialisierte spanische Lagerhersteller Fersa Bearings 49 Prozent an NKE und schloss die Akquisition Ende 2018 mit 100 Prozent ab. NKE produziert Standard- und Sonderlager für alle Industrieanwendungen. Technik, Produktentwicklung, Fertigung und Finalbearbeitung der Komponenten, Montage, Qualitätssicherung, Logistik, Verkauf und Marketing sind am Standort Steyr konzentriert. Das Werk in Steyr ist nach ISO 9001:2008, ISO 14001:2004 und OHSAS 18001 zertifiziert. Ein umfassendes Angebot an Standardlagern ist ab Lager verfügbar oder wird mit kurzen Vorlaufzeiten produziert. Auch für Spezialanforderungen werden Lösungen entwickelt und angefertigt. Neben Produktentwicklung und Anwendungstechnik bietet NKE umfassenden technischen Service, Beratung, Dokumentation und Schulungen. NKE Wälzlager werden in 12 Vertriebsbüros und durch 240 Handelspartner in 60 Ländern vertrieben.

Kontakt:

NKE AUSTRIA GmbH
Im Stadtgut C4
4407 Steyr, Österreich
Tel.: +43 (0)7252 86667
Fax: +43 (0)7252 86667 59
E-Mail: office@nke.at
Internet: www.nke.at

Pressekontakt:

TPR International
Christiane Tupac-Yupanqui
Postfach 11 40

82133 Olching, Deutschland
Tel.: +49 (0)8142 44 82 301
E-Mail: c.tupac@tradepressrelations.com
Internet: www.tradepressrelations.com

Für die Zusendung eines Belegheftes an TPR International danken wir Ihnen im Voraus.